

Achtung - Fellwechsel!

Wenn die warme Jahreszeit naht, packen Menschen den dicken Pullover in den Schrank. Ebenso spüren unsere Tiere die jahreszeitlichen Veränderungen und reagieren – das dicke Winterfell fällt aus und macht Platz für die feineren Sommerhaare. Wie der Hund beim Fellwechsel unterstützt werden kann, verrät DAS FUTTERHAUS:

Warum Fellwechsel?

Der Zeitpunkt und die Dauer des Fellwechsels werden von der Temperatur und der Dauer des Tageslichts beeinflusst. Daher durchleben Hunde zwei Fellwechsel im Jahr: Im Frühjahr und im Herbst. Alte Haare fallen nach und nach aus, der Jahreszeit entsprechend dichteres oder dünneres Fell wächst nach. Dieser Vorgang ist ein ganz natürlicher Prozess und kann bis zu acht Wochen dauern. Auch wenn die Vierbeiner gefühlte Unmengen an Haaren verlieren - je nach Alter, Rasse, Fellbeschaffenheit, Hormonstatus des Hundes und auch der Außentemperatur - ist dies ganz normal. Ältere Hunde haaren stärker als jüngere und auch in Stresssituationen kann der ein oder andere Vierbeiner verstärkt zu Haarausfall neigen. Grund zur Besorgnis gibt es lediglich dann, wenn sich während des Fellwechsels kahle Stellen zeigen, das Fell stumpf wird oder sich gar Hautschuppen bilden. In diesen Fällen sollte der Tierarzt befragt werden.

Hilfe durch menschliche Hand beim Fellwechsel

Eine ausgewogene Ernährung, die viel Eiweiß, Vitamine und ungesättigte Fettsäuren enthält, kann den Vierbeiner beim Fellwechsel unterstützen. Das Eiweiß hilft bei der Produktion des Keratins, das ein wichtiger Bestandteil des Haares ist und für ein glänzendes und gesund nachwachsendes Fell kann eine Biotin-Kur hilfreich sein.

Außerdem kann neues Fell besser nachwachsen, wenn alte Haare mindestens einmal wöchentlich ausgebürstet werden. Langhaarige Hunde, die dazu noch ein dichtes Unterfell haben, benötigen etwas mehr Pflege. Mit einer Spezialbürste lässt sich jedoch auch der dichten Unterwolle zu Leibe rücken. Das Kämmen wirkt durchblutungsanregend und die ausgekämmten Flusen lassen sich direkt entsorgen, was wiederum der „Verplüschung“ der eigenen vier Wände entgegenwirkt. Und nebenbei: Intensive Zuwendung und Streicheleinheiten sind Balsam für die Seele von Tier und Halter.

Fragen beantworten gern:

„Das Futterhaus“ Franchise GmbH & Co. KG

Nadine Giese-Schulz, Julia Korf

Tel.: 04121-4397-750 / -754

E-Mail: presse@futterhaus.de